

INFOTEXT

DIE AUFGABE DES ÜBERSETZERS

Er soll so übersetzen, dass die Leser seiner Übersetzung das Gleiche verstehen wie die Menschen zur Zeit Jesu oder Paulus.

Exegese: Was hat der Ursprungstext gemeint?

Übersetzung: Wie kann der gleiche Sinn in der Zielsprache ausgedrückt werden?



EIN BEISPIEL

PROBLEME BEIM ÜBERSETZEN

In einer Volksgruppe in Afrika leben sie in Rundhütten und haben keine Türen. Bei ihnen kann man nicht anklopfen. Deshalb kann folgende Bibelstelle nicht wörtlich übersetzt werden, weil die Leute die Bedeutung nicht verstehen würden.

Offenbarung 3,20:

„Ich stehe vor der Tür und klopfe an.“

Wenn man bei dieser Volksgruppe vor dem Eingang wartet und um Einlass bitten möchte, klatscht man.

Deshalb ist eine gute Übersetzung:

„Ich stehe vor dem Eingang und klatsche in die Hände.“

